

gunnercooke

Nachhaltigkeit 2.0

Was kommt mit der CSRD
künftig auf Unternehmen und
Organisationen zu?

Dipl. Jur. Alexander Werner
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Transport – und Speditionsrecht
Head of Maritime & Transport
gunnercooke GmbH





Was ist Nachhaltigkeit 2.0?

Nachhaltigkeit 2.0 ist die Weiterentwicklung traditioneller Nachhaltigkeitskonzepte.

Sie integriert umfassend ökologische, soziale und Governance-Aspekte (ESG) in die Unternehmensstrategie. Dabei geht es nicht nur um die Minimierung negativer Umweltauswirkungen, sondern auch um die Förderung sozialer Gerechtigkeit und die Sicherstellung verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Nachhaltigkeit 2.0 zielt darauf ab, langfristige Werte für alle Stakeholder zu schaffen und die Resilienz von Unternehmen gegenüber zukünftigen Herausforderungen zu stärken.

Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)



- Neue EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Ersetzt die Non-Financial Reporting Directive (NFRD)

Ziele der CSRD



- Erhöhung der Transparenz und Rechenschaftspflicht
- Verbindliche Berichtsstandards auf EU-Ebene
- Erweiterung der Berichtspflicht auf mehr Unternehmen



Wer ist betroffen?

Alle großen und die meisten börsennotierten europäischen Unternehmen müssen die Vorschriften einhalten.

Die CSRD definiert „groß“ als jedes Unternehmen, das zwei der folgenden Kriterien erfüllt:

- Mehr als 250 Beschäftigte
- Jahresumsatz von mehr als €50 Millionen (\$55 Mio. USD)
- Bilanzsumme von mehr als €25 Millionen (\$ 27 Mio. USD)

Nicht-EU-Unternehmen, die in der EU einen Umsatz von mehr als 150 Mio. EUR (163 Mio. USD) erwirtschaften oder über eine EU-Niederlassung verfügen, die mehr als 40 Mio. EUR (49,3 Mio. USD) erwirtschaftet, müssen die Vorschriften ebenfalls bis 2029 erfüllen.

Neue Berichtspflichten

Während die CSRD-Richtlinie die Grundlage für die Berichterstattung bildet, sind die Unternehmen verpflichtet, die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) zu befolgen, sofern es um die Offenlegung von Angaben geht. Diese Standards sind branchenunabhängig, d. h. sie gelten für alle in Frage kommenden Unternehmen, unabhängig von der Branche.



Allgemeine Angaben

Umweltschutz

- Klimawandel
- Umweltverschmutzung
- Wasser- und Meeresressourcen
- Artenvielfalt und Ökosysteme
- Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Angaben zur Governance

• Geschäftsverhalten

Soziale Angaben

- Eigenes Personal
- Beschäftigte in der Wertschöpfungskette
- Betroffene Gemeinschaften
- Verbraucher und Endnutzer

- Resilienz des Geschäftsmodells gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken
- Fortschrittsberichte zu Nachhaltigkeitszielen
- Einbezug der gesamten Wertschöpfungskette

Herausforderung für Unternehmen I



Die Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) stellt Unternehmen vor mehrere Herausforderungen:

1. Erhöhung der Berichtspflichten:

Unternehmen müssen detailliertere und umfassendere Nachhaltigkeitsberichte erstellen, die sowohl ökologische als auch soziale und Governance-Aspekte abdecken.

2. Anpassung interner Systeme:

Es sind neue Erfassungs- und Steuerungssysteme erforderlich, um die notwendigen Daten zu sammeln und zu verarbeiten.

Dies kann hohe Kosten verursachen und erfordert möglicherweise die Entwicklung neuer IT-Infrastrukturen.

3. IT-Sicherheit:

Der Schutz vertraulicher Informationen muss bei allen Prozessen gewährleistet sein, was zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen erfordert.

Herausforderung für Unternehmen II



4. Doppelte Wesentlichkeit:

Unternehmen müssen nicht nur die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsaspekten auf ihr Geschäft, sondern auch die Auswirkungen ihres Geschäfts auf die Gesellschaft und die Umwelt berichten.

5. Regulatorische Anforderungen:

Die Einhaltung der neuen EU-weiten Berichtsstandards (European Sustainability Reporting Standards, ESRS) erfordert eine gründliche Anpassung der bestehenden Berichtsprozesse.

6. Bürokratie und Verwaltung:

Die Umsetzung der CSRD soll möglichst bürokratiarm erfolgen, dennoch bleibt die Verwaltung der neuen Anforderungen eine Herausforderung.

Diese Herausforderungen erfordern eine strategische Planung und Anpassung der Unternehmensprozesse, um die neuen Anforderungen effizient und effektiv zu erfüllen.



Chancen durch die CSRD?

Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) bietet Unternehmen zahlreiche Chancen, die weit über die bloße Einhaltung von Vorschriften hinausgehen:

Kostenreduktion: Durch die detaillierte Analyse von Nachhaltigkeitsaspekten können Unternehmen Verschwendung aufdecken und reduzieren, was zu erheblichen Kosteneinsparungen führen kann.

Verbesserung des Risikomanagements: Die CSRD fordert Unternehmen auf, potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren und zu managen, was sie widerstandsfähiger gegenüber zukünftigen Herausforderungen macht.

Optimierung von Prozessen: Die Erhebung und Analyse von Daten für die CSRD ermöglicht es Unternehmen, ihre Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten.

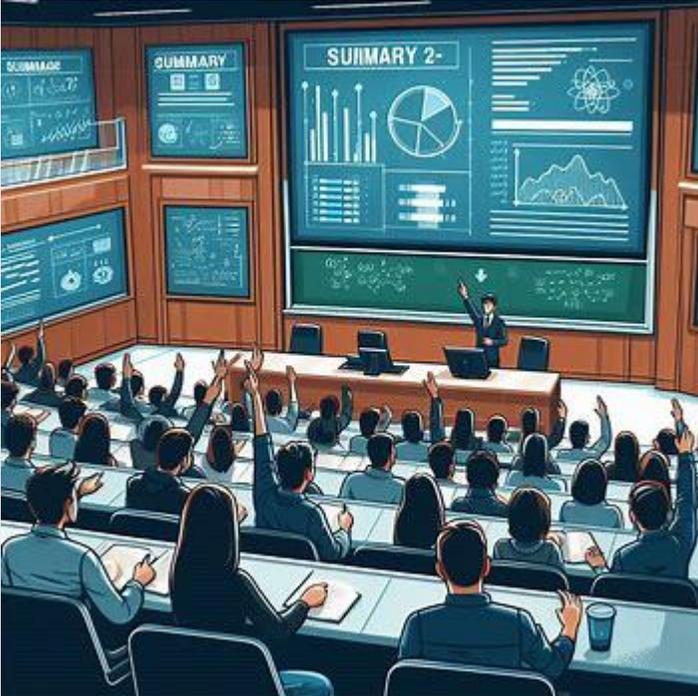
Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit: Unternehmen, die die CSRD erfolgreich umsetzen, können sich als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit positionieren und sich so von ihren Wettbewerbern abheben.

Förderung von Innovationen: Die Anforderungen der CSRD können als Anstoß für Innovationen dienen, insbesondere in den Bereichen Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft.

Verbesserung der Unternehmensreputation: Transparente und umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung kann das Vertrauen von Kunden, Investoren und anderen Stakeholdern stärken.

Diese Chancen zeigen, dass die CSRD nicht nur eine regulatorische Herausforderung ist, sondern auch ein strategischer Vorteil für Unternehmen sein kann.

Fazit



- Die CSRD bringt erhebliche Veränderungen und Chancen!
- Unternehmen müssen sich proaktiv vorbereiten!
- IT-Tools zum Reporting sind verfügbar und sinnvoll!
- Lassen Sie Ihr Unternehmen „GRC“- mäßig überprüfen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

gunnercooke

T: +49 30 220 131 000

E: centralservices@gunnercooke.de

www.gunnercooke.de

London | Manchester | Leeds | Birmingham | Glasgow | Edinburgh | Berlin | Hamburg | München | New York | Österreich

 [gunnercooke](#)

 [@gunnercooke](#)